
Kanada/USA: Zwei Drittel der Raubfische in den vergangenen 100 Jahren verschwunden

Wissenschaftler der University of British Columbia haben jetzt nachgewiesen, dass in den vergangenen 100 Jahren zwei Drittel der Raubfische aus den Weltmeeren verschwunden sind. Geblieben sei lediglich der Fang, der in Fischfarmen verfüttert wird. Das sind vor allem Sardinen, Sardellen etc. Villy Christensen von der University of British Columbia, Abteilung Fischereizentrum, sagte bei der Jahrestagung des amerikanischen Wissenschaftsverbandes AAAS in Washington, dass es ohne die »Könige der Meere« – Thunfisch, Kabeljau und Barsche – keine Balance mehr in den Ozeanen gebe. Die Weltmeere seien dann »zu Fischfarmen abgewirtschaftet«.

HOT/NTV

Japan/Russland: Kalter Krieg um Lachsgründe Südkurilen flammt heftig auf

Scharfe Töne hört man jetzt aus Tokio und Moskau – es geht um die ergiebigen Fische-reigründe der Südkurilen und die Inseln selbst. Alle Pazifiklachse ziehen durch dieses Gebiet. Russland hat die Südkurilen nach dem 2. Weltkrieg besetzt und zum eigenen Territorium gemacht. Japan will die Inseln zurück, der russische Präsident Dimitri Medwedew machte aber sofort klar, dass Russland dies nicht akzeptieren werde, und deshalb wird die russische Militärpräsenz auf den Inseln massiv verstärkt. Anlass zu dieser drastischen Maßnahme Russlands war ein Kommentar des japanischen Außenministers, wo dieser feststellte, dass Japan die Südkurilen wieder »zurückerobern« müsse. HOT

PERSONALIA

Nachruf Dr. Karl Wögerbauer

Landesfischermeister Dr. Karl Wögerbauer, Vorsitzender des Oö. Landesfischereiverbandes, ist am 11. Mai 2011 im Alter von 71 Jahren



nach langer, schwerer Krankheit verstorben.

Bereits als junger Jurist, als er bei der BH Linz-Land seinen Dienst angetreten hat, hat er sich für die Fischerei interessiert. 1971 übernahm er von Hofrat Dr. Ernst Nadler den Vorsitz

des damaligen Landesfischereirates. Mit viel Engagement und Verhandlungsgeschick wurde 1983 das Oö. Landesfischereigesetz vom Landtag beschlossen und der Oö. Landesfischereiverband als Körperschaft öffentlichen Rechts gegründet. Bei der Gründungsversammlung im Februar 1986 – also vor 25 Jahren – wurde Dr. Karl Wögerbauer zum Vorsitzenden des neuen Oö. Landesfischereiverbandes gewählt.

Als erstes Bundesland hat Oberösterreich die Unterweisung für Jungfischer eingeführt. Diesem Vorbild haben sich andere Bundesländer,

z. T. erst nach Jahrzehnten, angeschlossen. Ein ganz besonderes Anliegen war ihm neben der Ausbildung der Jungfischer die Einrichtung der Geschäftsstelle des Verbandes (2003).

Ein weiterer Schritt war 2006 die Einführung der Fischerprüfung und ab 2009 die Ausstellung der Fischerkarten für das gesamte Bundesland Oberösterreich durch den Verband. Dr. Karl Wögerbauer war auch Herausgeber der Buchbroschüre »Fischerei und Gesetz« (4 Auflagen), welche nunmehr durch die umfassende Ausgabe des Fischereirechts – samt allen einschlägigen Nebengesetzen – durch den Trauner-Verlag ersetzt wurde.

In der Sitzung des Landesfischereirates 2010 wurde Dr. Karl Wögerbauer neuerlich als Vorsitzender des Oö. Landesfischereiverbandes bestätigt.

Mit Dr. Wögerbauer verliert der Oö. Landesfischereiverband eine große Persönlichkeit, die über vier Jahrzehnte die Fischerei in Oberösterreich wesentlich geprägt und über die Grenzen unseres Bundeslandes hinaus mitgestaltet hat.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie. Wir werden ihm ein ständiges Andenken bewahren!

Vorstand des Oö. Landesfischereiverbandes und Mitarbeiter der Geschäftsstelle